

## **CONDITIONS OF USE FOR THIS PDF**

The images contained within this PDF may be used for private study, scholarship, and research only. They may not be published in print, posted on the internet, or exhibited. They may not be donated, sold, or otherwise transferred to another individual or repository without the written permission of The Museum of Modern Art Archives.

When publication is intended, publication-quality images must be obtained from SCALA Group, the Museum's agent for licensing and distribution of images to outside publishers and researchers.

If you wish to quote any of this material in a publication, an application for permission to publish must be submitted to the MoMA Archives. This stipulation also applies to dissertations and theses. All references to materials should cite the archival collection and folder, and acknowledge "The Museum of Modern Art Archives, New York."

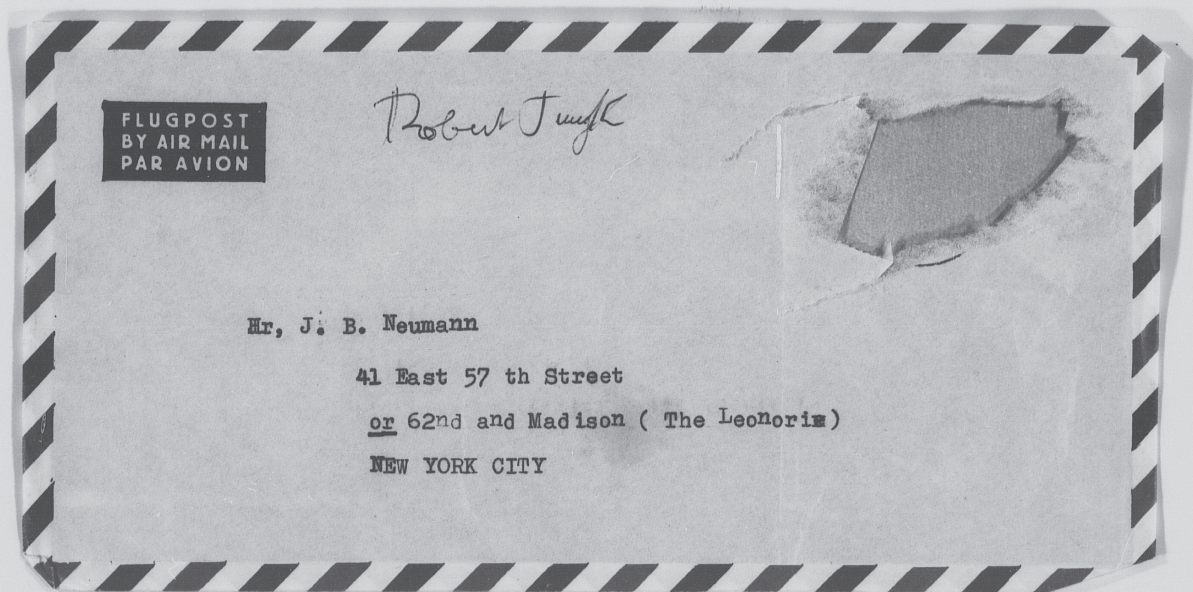
Whether publishing an image or quoting text, you are responsible for obtaining any consents or permissions which may be necessary in connection with any use of the archival materials, including, without limitation, any necessary authorizations from the copyright holder thereof or from any individual depicted therein.

In requesting and accepting this reproduction, you are agreeing to indemnify and hold harmless The Museum of Modern Art, its agents and employees against all claims, demands, costs and expenses incurred by copyright infringement or any other legal or regulatory cause of action arising from the use of this material.

### **NOTICE: WARNING CONCERNING COPYRIGHT RESTRICTIONS**

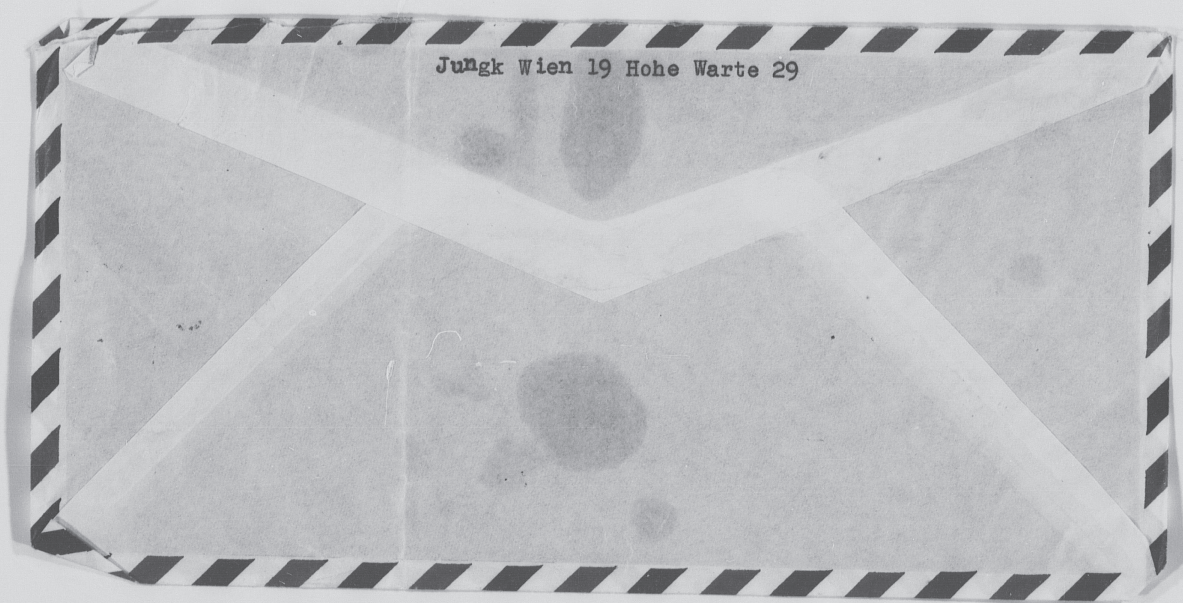
The copyright law of the United States (Title 17, United States Code) governs the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material. Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0638-0646



FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0638-0646



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0638-0646

Robert Jungk  
Hohe Warte 29.  
Wien 19

Lieber J. B.

W A N N kommst Du ? Herzlichen Dank fuer  
die Geburtstagswuensche. Sollen wir fuer Dich  
ein huebisches Zimmer in unserer Naehe mieten ?  
Es gibt hier eine reizende Pension Hohe Warte ,  
gleich neben der Endhaltestelle der Trambahn  
im Gruentzen :

Bitte notiere unsere Telefonnummer : Sie steht nicht  
im Buch und ist auch durch die Auskunft nicht zu be-  
kommen: 42 56 321

Uebermorgen beginnen die Festspiele. Wir erwarten  
Dich jeden Augenblick !

Sei umgrrmt von uns Dreien Dein

*Bob Jungk, Wien*

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0638-0646

DR. ROBERT JUNGE  
FOREIGN CORRESPONDENT  
„DIE WELTWOCH“ ZÜRICH, SWITZERLAND

20.12.54.

Lieber J. B. ,

vor vier Tagen kam ich von der Skandinavienreise zurück.  
Es war schön, aber fast zu viel in zu kurzer Zeit. Mehr als  
die Städte und die schönen Mädchen hat mich diesmal mein  
" Stoff " gepackt. Ich konnte nämlich in meinen Gesprächen  
mit bedeutenden Forschern die Bestätigung dafür erhalten  
wie wichtig ihnen mein Buchplan über das Schicksal des modernen  
Naturforschers ihnen zu sein scheint.

Ich war zweimal in Göttingen und Kopenhagen ( auf Hinweg und  
Rückweg ) und in den Tagen der Nobelpreisverleihung in Stock-  
holm. Habe unendlich viel Wesentliches und auch ganz Seltsames  
erlebt. Mehr darüber später hier.

besonders  
Wir sind ganz froh, dass Du nach München kommst. Wirklich:  
in Hamburg weht der Wind schon ziemlich " deutsch ". Das liegt  
daran, dass die dortigen Zeitungen ( im Gegensatz zur Vornazizeit )  
von Nationalisten gemacht werden, die jeden Tag über die armen armen  
Kriegsverbrecher, die in Werl gefangen sitzen Traänen vergiessen.  
Hier aber gibt immer noch die brave "Süddeutsche " mit ihrem Bankert,  
der " Abendzeitung" den Ton an .

Gestern hatte unser Buberl seinen zweiten Geburtstag. Wir waren  
absichtlich ganz alleine mit ihm. Es war herrlich. Er hat sich so  
mit allem gefreut und selten so viel gelacht wie gerade gestern .

Zu Weihnachten wird mich mein alter Freund Peter Weiss, ein sehr  
begabter Maler und Schriftsteller, besuchen. Wir lernten uns 1938  
bei einem Bruno Walterkonzert in Prag kennen. Später in der  
Schweiz zusammen. Dann ging er nach Schweden und der Krieg trennte uns.  
Nun kommt er zum erstenmale wieder auf längere Zeit nach Deutschland.  
Er will bis Ende Januar bleiben.

Ich schreibe bald wieder ! Sei umarmt von uns Dreien

Bob + Ruth +  
Peter Weiss

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0638-0646

RS. Ich lege einen Scheck zur vorläufigen Auslagendeckung bei.

DR. ROBERT JUNGK  
FOREIGN CORRESPONDENT  
„DIE WELTWOCHEN“ ZÜRICH, SWITZERLAND

Am besten ein Zimmer mit double bed fuer Ruth und mich connecting mit dem Kind und Nurse. Wenn möglich fuer Kind Gitterbett. Möglichst noch oben. Falls im St. Moritz nichts ist: Park - Plaza

Lieber J. B.,

wir haben unsere Abfahrt um 14 Tage verschieben müssen, weil Lieselotte, die mit uns nach Amerika kommt, nicht rechtzeitig zum 13. 3. Ihr Visum bekam. Aber nun scheint es zu klappen. Wir schiffen uns also hier am 29. 3. ein und sind am 4. 4. in New York, wo wir Dich das Adoptivfamilien-Mitglied in die Arme schliessen werden.

Wenn es Dir nicht zu viel Arbeit macht, bestelle uns doch zwei ruhige Zimmer im St. Moritz. Ich weiss es ist ein Hochstapler- und Nuttenhotel, aber es ist gleich am Park und der Puppi kann dort schön spazieren gehen. Wir bleiben etwa 10 Tage in New York. Dann geht es weiter nach Westen. Ich muss nach Chicago, Los Angeles, Berkeley, Pasadena. Spätestens Ende April wollen wir in Los Angeles "setteln". Dann muss ich das Buch, das jetzt zu zwei Dritteln fertig ist, ergaenzen und umschreiben. Es muss bis Ende Juni fertig sein.

Lieber J. B. Noch eine Bitte. Wir moechten recht viel ins Theater gehen. Kannst Du fuer uns beide fuer die Woche vom 5. zum 11. oder 12. Billets besorgen? Hoffentlich hast Du selbst auch noch nicht alles gesehen und kommst wenigstens gelegentlich mit. Bitte gute Plaetze!

Folgende Aufführungen interessieren uns am meisten:

Bus Stop, A view from the Bridge, Pajama Game, Silk Stockings, Cat on a hot roof, Marketmakers. Es macht gar nichts, wenn wir ein paar Tage lang hintereinander ins Theater gehen.

Gesundheitlich geht es mir viel besser. Ich mache jetzt noch eine kurze Reise nach Schweiz, Deutschland und England. Ruth ist schon beim Packen und Peter redet enorm viel als "Begleitmusik".

Sei umarmt von Deinem

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0638-0646

Es. Ich lege einen Scheck zur vorläufigen Anzahlung bei.

DR. ROBERT LUNGE  
FOREIGN CORRESPONDENT  
"DIE WELTWOCHEN" ZÜRICH, SWITZERLAND

A propos Hotelzimmer :

Am besten ein Zimmer mit double bed fuer Ruth und mich, connecting mit two bed room fuer Kind und Nurse . Wenn moeglich fuer Kind Gitterbett. Moeglichst hoch oben . Falls im St. Moritz nichts ist : Barbizon - Plaza .

Lieber J. B. :

wir haben unsere Abreise am 14. Tage voranbereiten müssen, weil Liselette, die mit uns nach Amerika kommt, nicht rechtzeitig zum 12. 3. in Vismara bekam. Aber nun scheint es zu klappen. Wir schreiben uns also hier am 29. 3. ein und sind am 4. 4. in New York, wo wir Dich das Adoptionsamt-Mitglied in die Arme schliessen werden .

Wenn es Dir nicht zu viel Arbeit macht, bestelle uns doch zwei ruhige Zimmer im St. Moritz . Ich weiss es ist ein Hochstapler - und Mittenhotel , aber es ist gleich am Park und der Puppki kann dort schon spazieren gehen. Wir bleiben etwa 10 Tage in New York . Dann geht es weiter nach Westen. Ich muss nach Chicago, Los Alamos, Berkeley, Pasadena. Spätestens Ende April wollen wir in Los Angeles "setzen" . Dann muss ich das Buch, das jetzt zu zwei Dritteln fertig ist, ergänzen und umschreiben. Es muss die Ende Juni fertig sein.

Lieber J. B. noch eine Bitte. Wir moechten recht viel ins Theater gehen. Kannst Du fuer uns beide fuer die Woche vom 5. zum 11. oder 12. Biletts besorgen? Hoffentlich hast Du selbst auch noch nicht alles gesehen und kommst wenigstens gelegentlich mit. Bitte um e Plaeze !

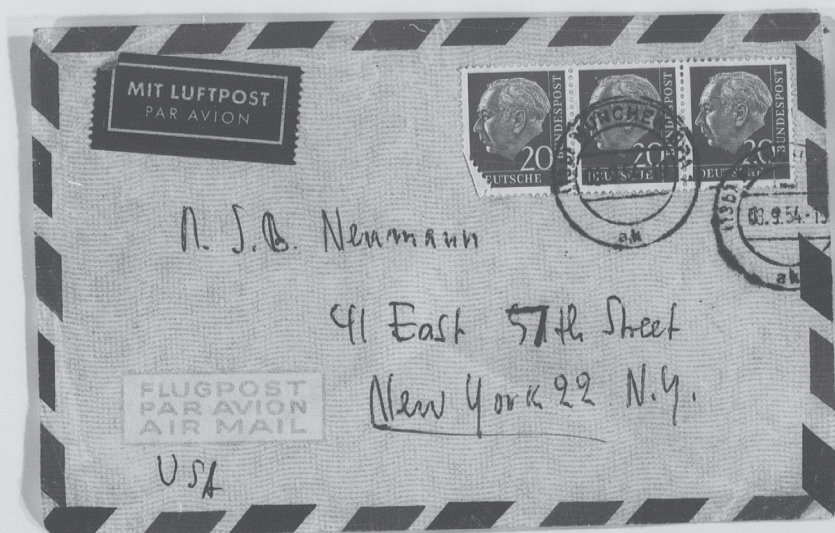
Folgende Aufnahmen interessieren uns am meisten:

Bus Stop ; A view from the Bridge ; Pajama Game ; Silk Stockings ; Cat on a hot roof ; Matchmakers . Es macht gar nichts , wenn wir ein paar Tage lang hintereinander ins Theater gehen.

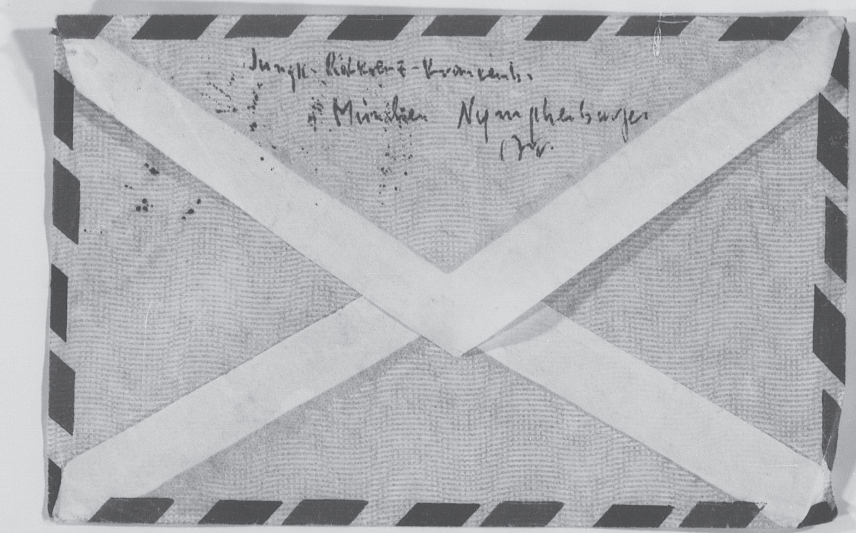
Gesundheitlich geht es mir viel besser. Ich mache jetzt noch eine kurze Reise nach Schweiz , Deutschland und England. Ruth ist schon beim Packen und Peter redet enorm viel "La" Begleitmusik .

Sei mir ein Herz von Deinem

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0638-0646



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0638-0646



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0638-0646

Lieber J. B.,

München  
8.9.54.

Wen ein Willkommen's gruss, damit Du  
gleich weisst, dass wir "drüben" genau  
wie hier zusammengehören.

Herzlichen Dank für das "Du" schreiben.

Es ist schön zu wissen, dass wir paar  
Menschen, die zusammengehören auch  
endlich ins zutammenfinden.

Don't let yourself get down by little old  
N.Y.

Herzliche Grüsse  
Bob + Paul J.  
+ Peter Stephen